

## Heilpraktiker Psychotherapie – ein Beruf für dich?

*Prof. Dr. mult. Kurt Guss*

*Präsident der Ostwestfalen-Akademie*



Ab Juli 2019 plant die LVHS erstmals einen Lehrgang „Heilpraktiker Psychotherapie“. Die sieben Module behandeln einen Stoff, der so faszinierend ist wie das Leben selbst, aber auch so verwirrend wie das Leben manchmal sein kann. Psychotherapie ist der Versuch psychische Störungen zu beheben. Störungen sind Abweichungen von der Normallage. Was aber ist normal? Schauen wir uns einmal ein Beispiel an! Was fehlt der armen Lydia, die Sie jetzt kennenlernen?

Lydia Sundern wacht mit schwerem Kopf auf. Gestern war sie zur Erstkommunion ihrer Nichte eingeladen und zur Feier dieses heiligen Ereignisses hatte ihr sonst eher geiziger Bruder Rehrücken mit Rotkraut und Kartoffelklößen und dazu alten Burgunder auftragen lassen. Danach wurde Mokka und zur besseren Verdauung des Festmahls französischer Cognac gereicht. Lydia hatte bei all dem tüchtig mitgehalten, denn soviel Gutes war sie von ihrem Bruderherz nicht gewohnt. Außerdem war sie bei ihm nur selten zu Besuch, da sie sich mit ihrer Schwägerin Claudia nicht verträgt. Der Grund dafür sind deren

dämliche Kommentare zu Lydias Liebesbeziehung zu Rosemarie, einem bekannten Model aus dem Raum Paderborn. Wegen ihrer erotischen Orientierung scheinen sich auch alle anderen „das Maul zu zerreißen“, wie sie es nennt. Auf der Feier hatte sie mehrmals das Gefühl, dass Gäste über sie sprechen oder gar über sie lachen. Vielleicht war das ein Grund dafür, dass sie einige Cognacs zu viel getrunken hat. Sie muss heute noch einmal zu ihrem Bruder, denn sie hat gestern bei ihm ihren Wagen stehen lassen. Vorsichtshalber ruft sie ihn aber vorher an, um zu fragen, ob das „Reptil“ noch zu Hause ist. Zu ihrer Erleichterung ist das nicht der Fall und sie kann sich in Ruhe mit ihrem Bruder unterhalten. Als der sie zur Haustür bringt, sagt sie: „Ich wollte bei dir etwas holen, habe doch glatt vergessen, was es war.“ Als sie in ihr Auto einsteigen will, fällt es ihr wieder ein. Gottlob muss Lydia sich bei der Arbeit nicht mit Tussis wie ihrer Schwägerin abplagen. In ihrem Büro arbeiten nur Männer, mit denen sie meistens gutauskommt. Allerdings ist die Arbeitsbelastung enorm und Lydia macht viele Überstunden. Als sie einmal fast 24 Stunden auf den Beinen war, hatte sie den zwingenden Eindruck, es röche in der Firma nach frischer Seeluft und Algen, obwohl „leider“ weder Seeluft noch Algen in den Geschäftsräumen vorhanden waren. „Ich darf nicht mehr soviel arbeiten“, dachte sie, „denn sonst geht es mir noch wie dem Kollegen Michael.“ Bei dem Kollegen war nämlich vor kurzem eine paranoide Schizophrenie festgestellt worden. Lydia überzeugt ihren Chefohne Mühe davon, ihr weniger Stunden

zuzumuten. Ihr Chef mag sie und würde gern eine Beziehung zu ihr „aufknöpfen“, wie sie sagt. Doch Lydias Sympathie gilt mehr der jungen Frau ihres Chefs. Diese hat ihr gestanden, dass sie unter der Untreue ihres Mannes leidet. Sie ist gebürtige Engländerin und denkt verstärkt über Lydias Rat nach, das Glück dort zu suchen, wo es die meisten Frauen nicht vermuten. Lydias Sympathiewerte sind bei der Chefin erheblich gestiegen, als sie ihr einen Zettel mit den Versen zugesteckt hat: *Would you like to sin / With Elinor Glyn / On a tigerskin? / Or would you prefer / To err with her / On some other fur?*

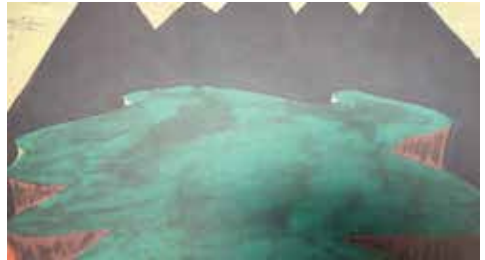
Welche Diagnose(n) können wir stellen, nachdem wir uns von unserem Entsetzen über dergleichen Abgründe erholt haben? Da fällt mir ein, dass Sie den Lehrgang ja noch gar nicht besucht haben, und dass es etwas viel verlangt ist, schon jetzt Diagnosen zu stellen. Daher will ich Ihnen verraten, was mit Lydia los ist.

Auf der Feier trinkt Lydia gewiss mehr Alkohol als ihr gut tut. Sie hat sich aber in der Gewalt, fängt mit ihrer Schwägerin keinen Krach an und auch ihren Wagen lässt sie artig stehen. Es wäre daher zumindest verfrüht, von einer Alkoholabhängigkeit zu sprechen. Dass ihr vorübergehend entfallen war, dass sie ihren Autoschlüssel liegen gelassen hat, ist zwar eine Gedächtnisstörung, doch ist diese bei weitem zu häufig, um von psychopathologischem Belang zu sein. Das Gefühl, jemand würde sich über uns lustig machen, ist eine paranoide Eigenbeziehung, die nichts

Außergewöhnliches darstellt und bei einer marginalen Persönlichkeit wie Lydia eher zu erwarten ist. Bei der Wahrnehmung von frischer Seeluft und Algen handelt es sich zweifelsfrei um eine Pseudohalluzination, da Lydia um die Unwirklichkeit ihres Erlebnisses weiß. Pseudohalluzinationen kommen, insbesondere bei akuten Erschöpfungszuständen, auch bei gesunden Menschen vor. In Lydias sexueller Orientierung schließlich ist seit dem kühnen Beschluss der tonangebenden amerikanischen Psychiater von 1972 nichts Pathologisches mehr zu sehen. Der Lydia-Fall repräsentiert den „ganz normalen Wahnsinn“ und wir haben keinen Anlass, eine psychiatrische Diagnose zu stellen. Lydia fällt zwar aus dem Rahmen des Üblichen, doch ist sie keineswegs gestört oder krank, ganz im Gegenteil: es scheint sich bei ihr um eine gebildete und geschmackvolle junge Frau zu handeln. Sie kannte sogar die britische Schriftstellerin Elinor Glyn, die für damalige Verhältnisse ungewöhnlich freizügige Texte schrieb. Was Lydia angeht, können wir aufatmen. Das können wir aber nicht immer. Psychische Störungen beschweren unser aller Leben und verursachen viel Leid. Diese Störungen zu kennen, zu erkennen und gegebenenfalls auch günstig zu beeinflussen, ist eine edle Aufgabe, auf die dieser Lehrgang in sieben Modulen vorbereitet. Diese sieben Module (Wochenenden) haben diese Themen: Psychische Störungen (Psychopathologie); Sucht und Abhängigkeit; Schizophrenie – Wahn – Depression; Angst und Zwangsstörungen; Persönlichkeitsstörungen; Kinder- und Jugendpsychiatrie; Psychopharmaka und Suizidalität.

Nach dem erfolgreichen Besuch des Lehrgangs haben Sie gute Aussichten, die Prüfung beim Gesundheitsamt zu bestehen. Sie sind dann berechtigt, die Heilkunde auf dem Gebiet der Psychotherapie auszuüben. Aber auch wenn Sie keine beruflichen Absichten dieser Art verfolgen, werden Sie diesen Lehrgang in guter Erinnerung behalten, da Sie dann die Welt mit anderen und klügeren Augen sehen. In jedem Buch, welches Sie lesen, in jedem Film, den Sie sehen und auch in der Tageszeitung werden Sie Krankheitsbilder entdecken, die Sie vorher nicht einmal kannten. Kurzum: Ihre Welt wird interessanter werden. Vielleicht fragen Sie sich jetzt, ob man Talent braucht, um im Bereich der Psychopathologie heimisch zu werden. Ja, etwas Talent wäre wünschenswert. Ob Sie die nötige Portion Talent haben, können wir gleich einmal feststellen. Sie sehen hier zwei Bilder, die von zwei psychiatrischen Patienten gemalt worden sind. Einer der beiden leidet an einer affektiven Psychose, der andere an einer kognitiven Psychose. Wer von ihnen hat Bild 1, wer Bild 2 gemalt?

Gern gebe ich Ihnen eine kleine Hilfe. „Affektiv“ nennen wir Vorgänge, bei denen Gefühl



und Gemüt im Vordergrund stehen. Bei „kognitiven“ Prozessen ist dagegen mehr das Denken und die Sprache beteiligt. Sie dürfen mir eine Email ([kurtguss@t-online.de](mailto:kurtguss@t-online.de)) schreiben oder mich anrufen (0160/95266656), wenn Sie wissen möchten, ob Ihr Lösungsvorschlag richtig ist. Bei der Gelegenheit können Sie auch Einzelheiten über diesen Lehrgang erfahren. Während des Lehrgangs habe Sie zudem die Gelegenheit, ohne zusätzliche Kosten das Autogene Training (AT) zu erlernen und den Übungsleiterschein im AT zu erwerben. Autogenes Training ist eine mentale Methode, mit der Sie kritische Situationen Ihres Lebens besser bewältigen, mit der Sie aber auch anderen Menschen wirksam helfen können. Am Ende des regelmäßig besuchten Lehrgangs erhalten Sie den AT-Übungsleiterschein und eine repräsentative Urkunde über den Lehrgang.

#### Heilpraktiker Psychotherapie – Ein Beruf für dich?

Sa., 13.7., 9.30 Uhr – So., 14.7., 14.30 Uhr: Einführungsseminar

Sa., 28.9., 9.30 Uhr – So., 29.9., 13.30 Uhr: Psychische Störungen (Psychopathologie)

Sa., 9.11., 9.30 Uhr – So., 10.11., 13.30 Uhr: Sucht und Abhängigkeit

Fr., 6.12., 18.00 Uhr – So., 8.12., 13.30 Uhr: Schizophrenie, Wahn, Depression

Weitere vier Module folgen in 2020.

